

Grün, grüner, Bodenseekreis

- Martin Hahn (Grüne) siegt mit 36,8 Prozent
- Klaus Hoher (FDP) ergattert Zweitmandat
- CDU, SPD und AfD sind auf steiler Talfahrt

VON DEN LOKALREDAKTIONEN

Bodenseekreis – Keine großen Überraschungen, dafür klare Gewinner: Im Wahlkreis 67/Bodensee siegt Martin Hahn, seit 2011 im Landtag für Bündnis 90/Die Grünen haushoch. Der Überlinger Landwirt konnte sein Ergebnis von 2016 (35,7 Prozent) sogar noch um ein Prozent toppen (2021: 36,8 Prozent) – und brachte den Grünen damit einen historischen Rekord im Wahlkreis ein. „Ich bin mehr als zufrieden“, sagt er.



Wahlpartys gibt es in diesem Jahr nur virtuell: Martin Hahn (links) hat Grund zu Freude. Der Grünen-Abgeordnete startet in seine dritte Amtsperiode. FDP-Landtagskandidat Klaus Hoher nimmt im Salemer Reiterstüble Gratulationen per Telefon entgegen. Schon am Wahlabend steht fest, dass er ein Zweitmandat ergattert hat. BILDER: MONA LIPPISCH/ BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

„Wir werden offen in die Verhandlungen gehen“, sagt er, „und müssen sehen, wie wir das beste Ergebnis für das Land und gemessen an unserem Programm erzielen können.“ Im virtuellen Wahlparty-Chat mit Parteigenossen hatte sich Hahn zuvor allerdings schon et was weiter aus dem Fenster gelehnt und erklärt: „Ich glaube, fünf Jahre Grün-Schwarz sind genug.“

Überlingen entpuppte sich einmal mehr als Grünen-Hochburg. Hier wählten 42,9 Prozent aller Wähler ihren Mitbürger. Überlingen, Markdorf – aber auch Friedrichshafen: in allen großen Gemeinden im Wahlkreis 67 sind die Grünen mit deutlichem Abstand stärkste Kraft – wenn auch mit deutlichen Unterschieden. So stimmten die Markdorfer mit 36,7 Prozent für den Öko-Landwirt, die Häfler hingegen nur mit rund 33,7 Prozent. Hahn gelingt es allerdings auch die letzte schwarzen Hochburg – Oberteuringen – zu kapern. Mit 33 Prozent aller Stimmen liegt er vor der CDU, die dort klassischerweise gewinnt – und dieses Mal nur schlappe 25,4 Prozent einfährt. 2016 war es dort noch umgekehrt.

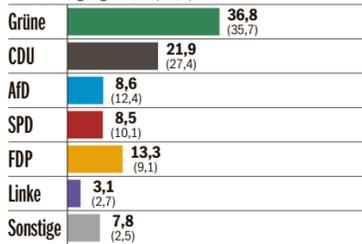
Dass die CDU in keiner einzigen Gemeinde punkten konnte, zeigt sich auch am Gesamtergebnis von 21,9 Prozent. Kandidatin Dominique Emerich trägt es mit Fassung: „Ich habe damit gerechnet und bin daher wenig überrascht.“ Der Gegenwind aus Berlin sei – in Kombination mit der Pandemie – zuletzt einfach zu stark gewesen. Auch

Wahlkreis 67

20 der 23 Gemeinden des Bodenseekreises bilden den Wahlkreis 67/Bodensee. Aufgrund einer Änderung des Landtagswahlgesetzes vom 19. Oktober 2009 wurden drei Gemeinden aus dem Bodenseekreis dem Wahlkreis 69/Ravensburg zugeordnet – das sind Meckenbeuren, Tettang und Neukirch. Die Wahlbeteiligung lag bei der Landtagswahl 2016 im Wahlkreis Bodensee bei 72 Prozent. Im Wahlkreis Bodensee sind rund 132.000 Menschen wahlberechtigt.

Wahlkreis 67 Bodensee

Wahlbeteiligung: 67,2 (72,0)



SÜDKURIER-GRAFIK/ ANGABEN IN PROZENT/ IN KLAMMERN ERGEBNISSE VON 2016

die Spitzenkandidatin der CDU Baden-Württemberg habe schon seit Monaten keine guten Umfragewerte erzielt,



so die 38-Jährige. Trotz der Niederlage werde die Juristin der CDU treu bleiben – und „beim Erneuerungsprozess der CDU dabei sein“.

Klaus Hoher, ebenfalls Landwirt und seit 2016 für die FDP im Landtag, zählt hingegen zu den Gewinnern des Wahlsonntags. Mit 13,3 Prozent der Stimmen verbesserte er das Ergebnis von 2016 um mehr als 3 Prozentpunkte (2016: 10,1 Prozent). Besonders in Salem, seinem Heimatort, bekam Hoher Stimmen: 19 Prozent – ein Rekord für den Salemer. In Salem siegte die FDP sogar über die CDU (18,2 Prozent).

Zwei Landwirte sind im Landtag

Das Top-Ergebnis brachte Klaus Hoher noch am Wahlabend ein Zweitmandat ein. „Ich habe das beste Ergebnis im Regierungspräsidium. Das bedeutet, ich habe auf jeden Fall erneut einen Sitz im Landtag“, freut sich Hoher, der den Abend des Wahlsonntags mit seiner Familie im Reiterstüble in Salem-Grasbeuren verbringt. Und noch ein Ziel hat der 52-Jährige erreicht: Er schaffte mit 13,3 Prozent das seit jeher beste Ergebnis der Liberalen im Bodenseekreis. „Ich bin überwältigt von so viel Zustimmung und Unterstützung in meinem

Bodenseekreis“, sagt Hoher.

Eine herbe Enttäuschung erlebt die SPD, die mit Kandidatin Jasmina Branczario aus Friedrichshafen ins Rennen ging. Von 10,1 Prozent in 2016 rutschten die Sozialdemokraten im Wahlkreis 67 mit 8,5 Prozent aller Stimmen in die Einstimmigkeit. Selbst in Friedrichshafen, einst als Industrie- und Arbeiterstadt rote Hochburg, brachte Branczario nur knapp 10 Prozent ein – und liegt damit selbst in ihrer Heimatstadt hinter der AfD. „Ich bin schon enttäuscht, weil ich für die Themen brenne – und nun sehe, dass wir in den nächsten fünf Jahre nicht die Sachen umsetzen werden, die für mich wichtig wären“, sagt Branczario am Wahlabend.

AFD wird einstellig

Dass extreme Parteien wie die AfD nicht von der Corona-Krise profitieren, zeigt sich auch im Wahlkreis 67. Ingenieur Christoph Högel bekam 8,6 Prozent aller Wählerstimmen – und damit 3,8 Prozent weniger als noch 2016 (12,4 Prozent) als die Flüchtlingskrise noch das Land bewegte. Högel sagt: „Man muss auch selbstkritisch sagen, dass die Arbeit der Landtagsfraktion sicher des Öfteren kritikwürdig war, dass sie nicht als bürgerlich-konservative Kraft auftrat und auch viel Porzellan zerschlagen hat.“ Vergleichsweise gute Ergebnisse erzielte die AfD in Friedrichshafen, wo sie mit 10,7 Prozent zweistellig blieb – und weiterhin vor der SPD liegt.

KOMMENTAR

Martin Hahn startet in 15-Jahre-Ära

VON SABINE WIENRICH



Martin Hahn ist der Erfolgsgarant der Grünen im Wahlkreis 67/Bodensee. 2011 begann seine Landtagskarriere mit einem Zweitmandat, seither ist sein Direktmandat fast schon gesetzt. Sein Spitzenergebnis vor fünf Jahren mit 35,7 Prozent konnte er sogar noch toppen – und so startet Hahn mit 36,8 Prozent aller Wählerstimmen in seine dritte Amtsperiode. Damit erreicht der bodenständige Öko-Landwirt, der die Grünen im einst schwarzen Wahlkreis 67 zur stärksten Kraft gemacht hat, fast schon Merkel-Sphären.

Auch Klaus Hoher, FDP-Abgeordneter aus Salem und ähnlich kernig wie Hahn, darf einen Erfolg für sich verbuchen: 13,3 Prozent stimmten für den Landwirt, der von der starken Oppositionspolitik der FDP während der Corona-Krise profitiert haben dürfte – und direkt noch am Wahlabend ein Zweitmandat ergatterte.

Und die CDU? Sie erlebt auch im Bodenseekreis ein Desaster. Mit Dominique Emerich schickte die Partei eine junge Juristin ins Rennen, die eher Beliebtheit ausstrahlt als Tatkraft. Gegen die beiden tief verwurzelten Landwirte Hahn und Hoher war Emerich chancenlos. Die Talfahrt der CDU geht weiter – von 27,4 Prozent (2016) auf 21,9 Prozent. Die SPD wird mit 8,5 Prozent einstellig – ein Ergebnis, das den Genossen vom Bodensee mehr als wehtun dürfte. Was Demokraten freut: Die AfD mit dem rechts-konservativen Christoph Högel konnte das vergleichsweise gute Ergebnis von 2016 mit 12,4 Prozent nicht wiederholen – und dümpelt nun auf 8,6 Prozent herum. Gut so!

Die Menschen im Wahlkreis 67 setzen also während der turbulenten Corona-Krise auf Altbewährtes. Ob Altbewährtes auch den Aufbruch bedeutet, den dieses Land dringend braucht, wird sich zeigen. Es gibt viel zu tun für die Herren Hahn und Hoher!

sabine.wienrich@suedkurier.de

Ergebnisse Wahlkreis 67 Bodensee

In der jeweils zweiten Zeile das Ergebnis von 2016 / – = kein Ergebnis vorhanden bzw. lag bei Redaktionsschluss nicht vor / Reihenfolge der Parteien gemäß Landesergebnis 2016

	Wahlberechtigte		Wählerstimmen		Grüne		CDU		AfD		SPD		FDP		Linke		Sonstige	
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in %
Wahlkreis 67 Bodensee	130.185		87.423	67,2	31.920	36,8	19.015	21,9	7.485	8,6	7.399	8,5	11.504	13,3	2.668	3,1	6.812	7,8
	129.785		93.402	72,0	33.120	35,7	25.392	27,4	11.503	12,4	9.371	10,1	8.473	9,1	2.518	2,7	2.354	2,5
Bermatingen	2.896		2.098	72,4	766	36,8	422	20,3	168	8,1	143	6,9	347	16,7	56	2,7	180	8,6
	2.976		2.264	76,1	761	33,9	688	30,6	246	11,0	227	10,1	244	10,9	37	1,6	42	1,9
Daisendorf	1.210		928	76,7	346	37,8	191	20,9	89	9,7	73	8,0	124	13,5	29	3,2	64	7,0
	1.195		941	78,7	342	36,6	214	22,9	134	14,3	98	10,5	98	10,5	18	1,9	30	3,2
Eriskirch	3.526		2.391	67,8	782	32,9	581	24,5	254	10,7	203	8,5	284	12,0	48	2,0	224	9,4
	3.535		2.586	73,2	778	30,3	762	29,6	430	16,7	244	9,5	191	7,4	73	2,8	93	3,6
Frickingen	2.334		1.664	71,3	600	36,3	324	19,6	119	7,2	118	7,1	272	16,5	58	3,5	162	9,8
	2.216		1.675	75,6	637	38,3	477	28,7	161	9,7	136	8,2	177	10,6	39	2,3	37	2,2
Friedrichshafen, Stadt	41.346		25.549	61,8	8.516	33,6	5.789	22,8	2.706	10,7	2.533	10,0	2.862	11,3	957	3,8	2.003	7,9
	41.839		28.048	67,0	8.895	32,0	7.486	26,9	4.164	15,0	3.441	12,4	2.097	7,5	916	3,3	838	3,0
Hagnau am Bodensee	1.049		804	76,6	238	29,8	225	28,2	42	5,3	56	7,0	176	22,1	15	1,9	46	5,8
	1.086		860	79,2	302	35,4	266	31,1	79	9,3	54	6,3	129	15,1	13	1,5	11	1,3
Heiligenberg	2.276		1.595	70,1	680	42,9	278	17,5	95	6,0	93	5,9	216	13,6	54	3,4	169	10,7
	2.246		1.698	75,6	764	45,6	468	27,9	131	7,8	133	7,9	101	6,0	37	2,2	41	2,4
Immenstaad am Bodensee	4.851		3.458	71,3	1.298	37,7	823	23,9	262	7,6	305	8,9	457	13,3	79	2,3	217	6,3
	4.851		3.747	77,2	1.353	36,3	1.068	28,7	361	9,7	385	10,3	385	10,3	77	2,1	95	2,6
Kressbronn am Bodensee	6.357		4.355	68,5	1.456	33,7	1.181	27,3	331	7,7	368	8,5	524	12,1	111	2,6	353	8,2
	6.182		4.459	72,1	1.453	32,9	1.399	31,7	527	11,9	423	9,6	405	9,2	108	2,4	103	2,3
Langenargen	5.911		4.150	70,2	1.485	36,0	1.020	24,7	343	8,3	331	8,0	474	11,5	111	2,7	364	8,8
	6.000		4.439	74,0	1.513	34,3	1.332	30,2	527	12,0	413	9,4	428	9,7	83	1,9	113	2,6
Markdorf, Stadt	9.988		6.874	68,8	2.543	37,2	1.413	20,7	554	8,1	636	9,3	1.014	14,8	190	2,8	491	7,2
	9.940		7.215	72,6	2.625	36,6	2.033	28,4	853	11,9	733	10,2	565	7,9	166	2,3	190	2,7
Meersburg, Stadt	4.257		2.872	67,5	1.090	38,3	627	22,0	218	7,7	251	8,8	370	13,0	88	3,1	200	7,0
	4.209		2.994	71,1	1.090	36,7	770	25,9	386	13,0	248	8,3	341	11,5	69	2,3	67	2,3
Oberteuringen	3.593		2.455	68,3	806	33,0	618	25,3	258	10,6	160	6,6	360	14,8	39	1,6	198	8,1
	3.458		2.571	74,3	759	29,7	827	32,4	371	14,5	215	8,4	253	9,9	42	1,6	86	3,4
Owingen	3.260		2.346	72,0	861	37,1	487	21,0	213	9,2	154	6,6	318	13,7	58	2,9	218	9,4
	3.165		2.459	77,7	935	38,3	682	28,0	317	13,0	178	7,3	218	8,9	58	2,4	52	2,1
Salem	8.485		6.049	71,3	2.372	39,5	1.092	18,2	420	7,0	421	7,0	1.146	19,1	153	2,5	402	6,7
	8.321		6.223	74,8	2.423	39,2	1.554	25,2	651	10,5	518	8,4	774	12,5	144	2,3	113	1,8
Sipplingen	1.631		1.240	76,0	462	37,7	297	24,2	76	6,2	83	6,8	165	13,4	38	3,1	106	8,6
	1.674		1.286	76,8	462	36,3	386	30,3	121	9,5	125	9,8	114	9,0	35	2,7	30	2,4
Stetten	768		575	74,9	227	39,8	119	20,8	31	5,4	65	11,4	72	12,6	12	2,1	45	7,9
	785		634	80,8	251	39,9	176	28,0	76	12,1	53	8,4	51	8,1	9	1,4	13	2,1
Überlingen, Stadt	17.108		11.548	67,5	4.856	42,3	2.224	19,4	823	7,2	891	7,8	1.407	12,3	395	3,4	884	7,7 </